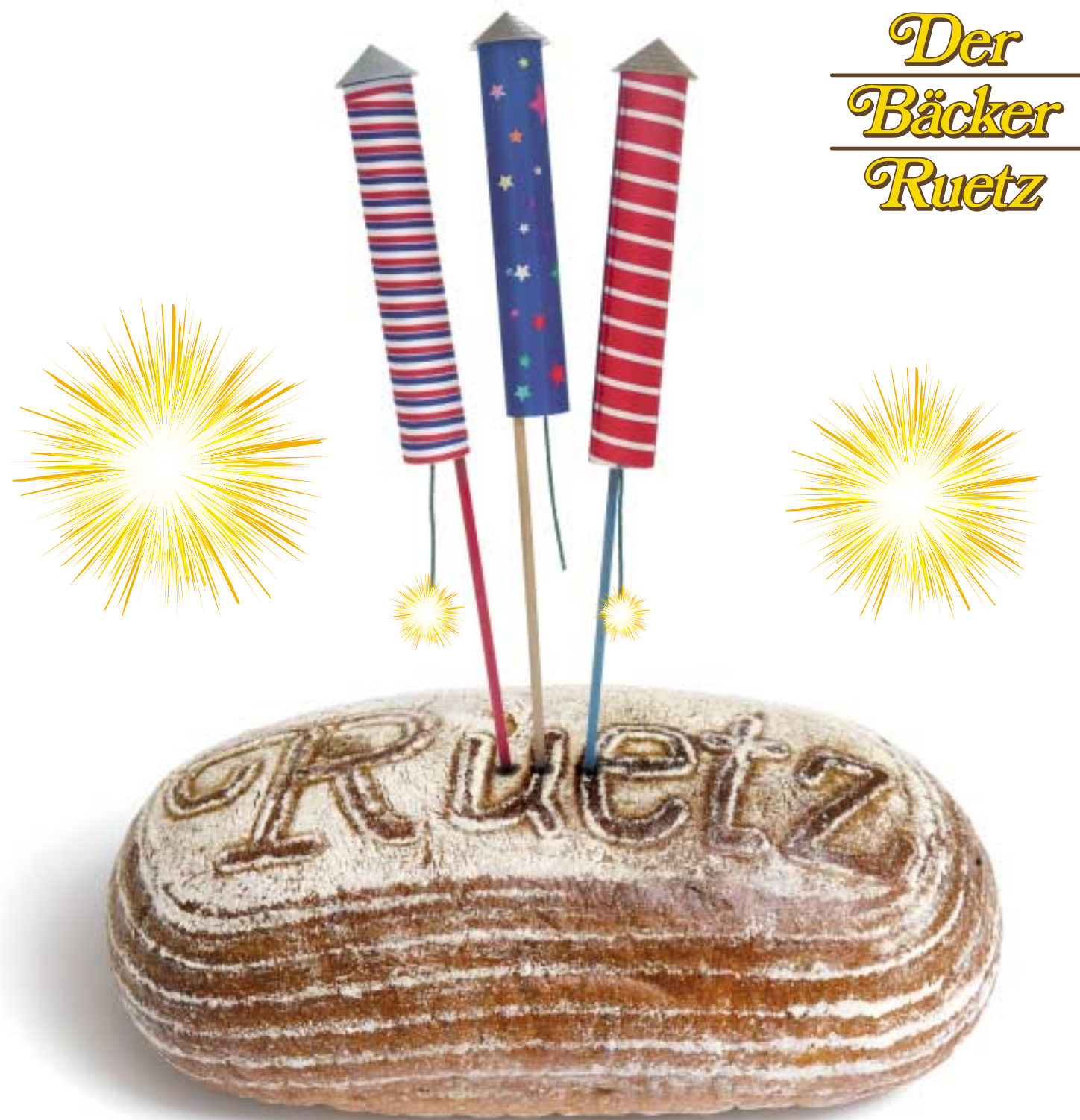


Kindersylvester

31. 12. 2006 / Ruetz-Backhaus / Kematen

14.00 - 18.00 Uhr Sylvesterparty mit Passpartout, Feuershow und Marzipan Schweinchen formen für Kinder, 17.30 Uhr Grosses Feuerwerk



*Der
Bäcker
Ruetz*

stadthaus 38

Osterreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt
002000258U



KEMATEN

Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Kematen i.T.

Ausgabe 28/Dezember 2006



Nun liegt der Hof im Schweigen langer Nächte,
es will sein Licht, das weiße Flocken streifen,
mit sanftem Gold ins tiefe Dunkel greifen.

Doch drinnen in der zirbenwarmen Stube
streicht es liebkosend über blonde Haare
und ruht im Silber vieler Bauernjahre.

Es tropft die Zeit aus altem Uhrgehäuse,
im Spinnradsurren runden sich die Stunden,
und dem Advent ist schon der Kranz gebunden.

Und eine Magd entzündet seine Kerzen,
indes herein die frommen Lieder dringen,
und Bub und Mädels Schnee und Weihnacht bringen.

Fritz Arnold

Der Bürgermeister und Gemeinderat der Gemeinde Kematen wünschen allen Kematerinnen und Kematern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches, neues Jahr!

Budget 2007

Der Bürgermeister informiert auf Seite 2 über die Eckzahlen im Voranschlagsjahr 2007.

Generalsanierung Hauptschulgebäude

Ein ausführlicher Bericht über die Generalsanierung des Hauptschulgebäudes wird auf den Seiten 3 - 5 geboten.

Erfolgreicher Herbst bei der Freiwilligen Feuerwehr Kematen

Gold und Silber gab es für die erfolgreichen Feuerwehrmänner aus Kematen (Seite 6 und 7).

Obstbaum-Pflanzaktion

Über die durchgeführte Obstbaum-Pflanzaktion informieren wir Sie auf Seite 7.

Herbstzauber

Gemeinsam mit Erwin Seidemann veranstaltete die Musikkapelle Kematen das Wunschkonzert "Herbstzauber" zu Gunsten des Vereines "Rettet das Kind" (Seite 8).

Aktive Vereine

Über die Aktivitäten der Kemater Hiat, des Frauenchores und der Landjugend/Jungbauernschaft Kematen lesen Sie auf Seite 9.

Yéwa - "Glück zurück"

Yéwa präsentiert Ihr erstes Soloalbum "Glück zurück" auf Seite 10.

Nuggets

Besondere Schmuckstücke bietet die Goldschmiede Rangger auf Seite 11.

Wechsel an Tourismusspitze

Waltraud Gattringer übergibt ihr Amt an Klaus Gritsch (Seite 12).

Togo - Erinnerungen

Nach über 30 Jahren besucht Rudi Welz sein Projekt in Togo. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 13.

Liebe Kematerinnen und Kemater!

In den letzten beiden Ausgaben der Gemeindezeitung habe ich über die geplante Klärschlamm-Monoverbrennungsanlage am Klärwerksgelände des Abwasserverbandes Zirl und Umgebung berichtet. Der derzeitige Stand ist folgender:

Der Verbandsausschuss hat in seiner Sitzung am 24.10.2006 (Stimmhaltung meinerseits) die Vergabe der Einreichplanung für ein größeres Projekt (Anlieferung von Klärschlamm aus Fremdanlagen) beschlossen. Die Investitionskosten für die nunmehr geplante Klärschlamm-Monoverbrennungsanlage wurden mit € 7,0 Mio. beziffert. Eine fundierte Wirtschaftlichkeitsberechnung kann erst vorgelegt werden, wenn die behördlichen Auflagen nach Überprüfung des Einreichprojektes bekannt sind. Ich habe u.a. Bedenken dahingehend geäußert, dass es für dieses Projekt langfristiger verbindlicher Zulieferungsverträge für Fremdschlamm bedarf. Weiters wurde in den Medien berichtet, dass das Land Tirol beabsichtigt, auch den Klärschlamm bei der großen "Mülllösung" (Müllverbrennungsanlage) mit zu verbrennen. Bei der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Zirl und Umgebung am 28.11.2006 haben sich auch andere Verbandsbürgermeister diesen Bedenken angeschlossen. Oberste Priorität für mich hat die Sicherstellung, dass diese Anlage keine schädlichen Auswirkungen auf die Gesundheit unserer Bevölkerung hat. Neben der Wirtschaftlichkeit sollte auch die Entsorgungssicherheit für die Verbandsgemeinden gegeben sein.

Bis zur Abklärung dieser Punkte und einem etwaigen Baubeschluss wird noch einige Zeit vergehen.

Weihnachtsbeleuchtung

Ich wurde einige Male darauf angesprochen, warum die Weihnachts-

beleuchtung heuer so früh eingeschaltet wurde?

Hierzu darf ich feststellen, dass, so wie in den vergangenen Jahren, mit der Installation der Weihnachtsbeleuchtung rd. 10 Tage vor dem 1. Adventsonntag begonnen wurde. Die Installation benötigt 6 - 7 Tage, wobei ein Puffer für Schlechtwetter eingerechnet werden muss. Weiters hängt die Weihnachtsbeleuchtung an der Straßenbeleuchtung, sodass diese sofort nach Installation auch leuchtet. Eine gesonderte Inbetriebnahme der Weihnachtsbeleuchtung würde nochmals 2 Personen für 2 Arbeitstage in Anspruch nehmen und zusätzliche Kosten verursachen.

Budget 2007

Der Voranschlag für das Jahr 2007 der Gemeinde und für das E-Werk liegt vom 11.12.2006 bis 27.12.2006 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Nachdem eine Beschlussfassung durch den Gemeinderat noch nicht vorliegt, werde ich über die Investitionen und einmaligen Ausgaben in der nächsten Gemeindezeitung detailliert informieren.

Der Voranschlag der Gemeinde sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 8.936.400 vor.

An Investitionen und einmaligen Ausgaben sind rd. € 4 Mio. vorgesehen. Die Finanzierung erfolgt durch Entnahmen aus Rücklagen in Höhe von rd. 1,8 Mio., Investitionsbeiträgen anderer Gemeinden für Hauptschule und Wasserversorgung von rd. € 0,7 Mio. und der Rest von rd. € 1,5 Mio. aus Eigenmitteln. Darlehensaufnahmen sind nicht vorgesehen.

Die Wünsche der Vereine und Organisationen, sowie die Anträge der gemeinderätlichen Ausschüsse konnten zur Gänze berücksichtigt werden.

Bei den Steuern und Gebühren ist lediglich eine Verbraucherpreis-Indexanpassung (ab dem Jahre 2002) der Müllgebühren vorgesehen. Dies ergibt eine Mehrbelas-



tung von € 3,81 pro Person und Jahr. Ich glaube, dass diese Erhöhung zumutbar ist, nachdem die übrigen Steuern und Gebühren unverändert bleiben und seit dem Jahr 2002 keine Erhöhungen mehr erfolgten. Eine Anpassung der Müllgebühren habe ich als notwendig erachtet, weil einerseits trotz dieser Erhöhung keine Kostendeckung gegeben ist und andererseits die Ausgaben (Deponie- und Entsorgungskosten) laufend steigen.

Somit können wir mit einem finanziell gut abgesicherten Budget in das Jahr 2007 gehen, ohne unsere Bevölkerung über Gebühr zu belasten.

Rückblickend auf das Jahr 2006 konnte doch wiederum viel für unser Dorf bewirkt werden, worüber laufend berichtet wurde. Ich möchte mich daher beim Gemeinderat und den Gemeindebediensteten für die gute Zusammenarbeit bedanken. Wie bisher wurde auch eine ausgezeichnete Arbeit in den verschiedenen örtlichen Vereinen und Organisationen geleistet. Mein aufrichtiger Dank gilt den dort Verantwortlichen und allen ehrenamtlich Tätigen, die die Basis für ein gedeihliches Zusammenleben in unserem Dorf bilden.

In diesem Sinne wünsche ich allen KematerInnen ein frohes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

Euer

Horst Unterperfinger



Seinen **100. Geburtstag** feierte unser ältester Kemater, **Karl Tisott**, im Beisein von Heimleiter Thomas Zöttl und Verbandsobmann Bgm. Hartl Widauer im Wohn- und Pflegeheim Unterperfuss. Bgm. Horst Unterperfinger und der Gemeindevorstand gratulierten dem Jubilar.

Runde Geburtstage

70er Gertraud Ruetz, Eduard Engel, Albert Weger, Erna Siller, Anneliese Jamnik

75er Johann Jamnik, Theresia Meischberger, Terence Hacket, Magdalena Schober

80er Frieda Schatz, Dr. Helge Ries, Ing. Ferdinand Plazzotta, Erna Mairhofer, Arthur Forster

81er Elisabeth Oberbichler, Elsa Anfang, Luise Ladurner, Erna Partl

83er Alois Lang, Aloisia Gapp

84er Dr. Rudolf Ostermann, Anna Kinzner, Maria Ostermann, Agnes Gabl, Herbert Mark

90er Johanna Feichtner

92er Maria Schaffenrath, Karl Wrchoticky

95er Josefa Geir

100er Karl Tisott



Bgm. Horst Unterperfinger und der Gemeindevorstand gratulierten Johanna Feichtner zum 90. Geburtstag.

Todesfälle

Franz Stadler gestorben am 28.09.2006 im 76. Lebensjahr

Maria Rofner gestorben am 30.09.2006 im 82. Lebensjahr

Ludwig Raitmair gestorben am 22.11.2006 im 76. Lebensjahr

Walter Wegscheider gestorben am 26.11.2006 im 67. Lebensjahr



Ingeborg und Otto Schenna feierten das **Goldene Hochzeitsjubiläum**. Als Gratulanten stellten sich Bürgermeister Horst Unterperfinger und Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser ein.

Geburten

Laurin Schallenmüller
Eltern: Barbara u. Harald

Sofia Pischl
Eltern: Martina u. Viktor

Niklas Rangger
Eltern: Eva Maria u. Stefan

Ferdinand Koutny
Eltern: Mary u. Andreas

Lorien Jenewein Mussa
Eltern: Zarina u. Alexander

Paul Hassler
Eltern: Tanja u. Klaus

Lena Schönach
Eltern: Jasmin u. Helmut

Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung erscheint Ende März 2007.

Interessante Artikel, Wissenswertes usw. über KematerInnen und Kemater richten Sie bitte bis spätestens **15.03.2007** an die Redaktion der Gemeindezeitung. Auch bei Werbeeinschaltungen und Inseraten beraten wir Sie gerne:

Redaktion Gemeindezeitung
Gemeindeamt Kematen
z. H. Matthias Bachmann
Dorfplatz 1, 6175 Kematen
Tel.: 05232/2300-13
e-mail: verwaltung@kematen.tirol.gv.at



Tischlerei Hermann Seelos

Hintere Gasse 1
6175 Kematen

Tel.: 05232/22 84, Fax: 21 67

www.tischlerei-seelos.at

e-mail: h.seelos@tischlerei-seelos.at

Seelos
Fenster · Türen · Tischlerei

Veranstaltungen, Bälle, Feste...

Dezember

16.12.2006
Seniorenweihnachtsfeier
im Haus der Gemeinde

17.12.2006, 17:00 Uhr
Adventsingen
MGV + Kirchenchor
in der Pfarrkirche Kematen

17./23./24.12.2006, 14:30 Uhr
Weihnachtsmärchen
der Kemater Dorfbühne
im Haus der Gemeinde

31.12.2006, 14:00 Uhr
Kindersylvester
im Blauen Backhaus

Jänner

02.01.2007
Neujahrskonzert
im Haus der Gemeinde

Recyclinghof Kematen Weihnachtsfeiertage:

Am **26.12.2006** und **06.01.2007**
bleibt der Recyclinghof Kematen
geschlossen!

Müllsackausgabe für das Jahr 2007

Freitag, 19. Jänner 2007 08:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
Samstag, 20. Jänner 2007 08:00 - 12:00 Uhr
im Foyer - Haus der Gemeinde Kematen

Es erwarten Sie ein vielseitiges und kreatives Angebot im Bereich Kachelofen. Unsere Beratung und Anfertigungen gestalten wir fachlich kompetent und individuell im Rahmen Ihrer persönlichen Wohnatmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hutter & Holzner OEG
CONZEPT KERAMIK

Hutter Rainer Tel: 0664/8464326 Fax: 05232/20600
Holzner Sieghard Tel: 0664/8464327 conzeptkeramik@ann.at
Dorfstraße 2, 6175 Kematen

06.01.2007, 20:00 Uhr
Schützenball
im Haus der Gemeinde

08.01.2007, 17:00 Uhr
Amtstag der Notare
Sitzungssaal des Gemeindeamtes

Feber

03.02.2007
Feuerwehrball
im Haus der Gemeinde

05.02.2007, 17:00 Uhr
Amtstag der Notare
Sitzungssaal des Gemeindeamtes

10.02.2007
Polnischer Ball
im Haus der Gemeinde

15.02.2007, 20:00 Uhr
Faschingsball der Kemater Hiat
im Haus der Gemeinde

19.02.2007
Seniorenfasching
im Haus der Gemeinde

Christbaumentsorgung
Abholung: Montag, 08.01.2007

20.02.2007, 13:30 Uhr
Kinderfasching der Kemater Hiat
im Haus der Gemeinde

März

05.03.2007, 17:00 Uhr
Amtstag der Notare
Sitzungssaal des Gemeindeamtes

17.03.2007, 20:00 Uhr
Premiere "Der verrückte Professor"
Kemater Dorfbühne
im Haus der Gemeinde

18./23./24./31.03.2007, 20:00 Uhr
Der verrückte Professor
Kemater Dorfbühne
im Haus der Gemeinde

Erwachsenenschule Kematen

FIT IS A HIT
mit Gisi Mayr, tel. 05232/2472
Kursbeginn: Mo, 08.01.07, 19:00

GESUNDHEITSTURNEN
mit Gisi Mayr, tel. 05232/2472
Kursbeginn: Di, 09.01.07, 17:30

PILATES-GANZKÖRPERTRAINING mit
Andrea Wieser, tel. 0699/81814714
Kursbeginn: Mi, 10.01.07, 17:30

WIRBELSÄULENGYMNASTIK MIT MUSIK
mit Beate Partl, tel. 05232/2554
Kursbeginn: Mo, 08.01.07, 18:00
und Mi, 10.01.07, 19:00

KLETTERN mit Florian Wieser,
tel. 0664/6263039
Kinder: 18:30 Uhr
Jugendl. + Erwachsene: 19:30 Uhr
Kursbeginn: Mi, 10.01.07

KARATE mit C. + P. Jaffre,
tel. 0650/3309760
Karate für Anfänger: 17:30 Uhr
Karate für Fortgeschrittene: 19:00 Uhr
Kursbeginn: Fr. 12.01.07

Heizkostenzuschuss

Bereits im vergangenen Jahr hat die Gemeinde Kematen zusätzlich zum Heizkostenzuschuss des Landes den Ausgleichszulagenbeziehern einen Zuschuss gewährt.

Dies erfolgte im Einvernehmen mit der Obfrau des Sozialausschusses, GR Annita Lerchner. Damit für die Zukunft eine verbindliche Regelung besteht, hat der Gemeindevorstand einstimmig beschlossen, den Ausgleichszulagenempfängern einen Heizkostenzuschuss in der selben Höhe wie das Land Tirol (€ 115,-) zu gewähren.

Solarförderung

Auf Antrag des Umweltausschusses hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 27.09.2006 eine Solarförderung unter nachstehenden Bedingungen einstimmig beschlossen:

Höhe des Zuschusses:
€ 70,00 pro m² Kollektorfläche
(max. € 1.000,00 pro Anlage)

Rückwirkend wird die Förderung auch für Anlagen gewährt, die innerhalb der letzten 1^{1/2} Jahren in Kematen errichtet wurden.

Maßgebend für die Gewährung einer Förderung durch die Gemeinde Kematen ist die bewilligte Solaranlagenförderung des Landes Tirol.

Eine Solaranlagenförderung der Gemeinde wird nur für die auf dem Gemeindegebiet von Kematen errichteten Anlagen gewährt.

Generalsanierung Hauptschule Kematen

Die Hauptschule Kematen wurde in den Jahren 1969 bis 1970 errichtet. Bereits 1990 erfolgte ein Anbau im Westen, um der größer werdenden Schülerzahl ausreichend Platz zu bieten. Im Laufe der Jahre wurde natürlich immer wieder in das Schulhaus investiert. So wurde das Dach 1990 erneuert, nachdem es der

Sturm heruntergerissen hatte. Ein Großteil der Möbel wurde in den letzten Jahren durch **moderne, ergonomische Stühle und Bänke** ersetzt. Die **Heizungsanlage** wurde von **Öl auf Gas** umgestellt. Im letzten Jahr wurde das **Dach** der **Turnhalle** erneuert.

Die bautechnischen Anforderungen hinsichtlich Wärmedämmung und Feuerschutz haben sich in den letzten Jahrzehnten aber in einem Ausmaß verändert, das eine **Generalsanierung** des Gebäudes notwendig machte. Außerdem sollten die Klassenräume so ausgestattet werden, dass sie **modernen Lehr- und Lernmethoden**, wie z.B. computerunterstütztem Unterricht mit Internetanschluss, gerecht werden. Die Gemeinden **Kematen, Oberperfuss, Unterperfuss, Gries i. S., Sellrain, Ranggen und St. Sigmund** entschlossen sich, diese Sanierung im **Sommer 2006** durchzuführen.

Bereits in der vorletzten Schulwoche wurde der ältere Teil des Gebäudes komplett geräumt. Wie ein Heer von Ameisen transportierten Lehrer und Schüler die Bänke, Stühle, Landkarten, Chemikalien, Fernseher, Videogeräte usw. in den Turnsaal, wo sie den Sommer über zwischengelagert wurden. Tatkräftig wurden sie dabei vom neuen Schulwart unterstützt. Die letzte Schulwoche brachten die Schüler auf Exkursionen und Wandertagen. Kaum hatte der letzte Schüler das Schulhaus verlassen, begannen die Firmen auch schon mit ihrer Tätigkeit.

Beginnen wir bei der Außenhülle: Das Gebäude wurde komplett

ingerüstet. Die Holzverkleidung des älteren Hausteils wurde entfernt. Anschließend wurde Dämmmaterial angebracht und passend zum Neubau verkleidet, sodass sich die Schule nun in einem **einheitlichen Erscheinungsbild** präsentiert. Bei dieser Gelegenheit wurden natürlich alle außenliegenden Holzteile der Dachkonstruktion inspiziert und gestrichen. Sämtliche sichtbaren Mauerteile wurden ebenfalls gedämmt und zuletzt verputzt. Dies soll einerseits die Heizkosten eindämmen und andererseits für ein behaglicheres und gesünderes Klima in den Klassenräumen sorgen.

Besonderes Augenmerk wurde den Gängen zuteil. Hier ging es nicht nur um eine Verschönerung sondern vor allem um die **Sicherheit der Schüler und Lehrer**, und so war dies auch einer der kostenintensivsten Posten der Sanierung.



Ein Schulhaus ist im Brandfall innerhalb möglichst kurzer Zeit zu räumen, was bedeutet, dass 400 Personen vollzählig das Haus verlassen müssen. Bei einer im Frühjahr 2006 durchgeführten Übung gelang dies in 4 Minuten und 30 Sekunden. Dies ist im Ernstfall aber nur möglich, wenn die Flucht-

Cafe Treff

Wünscht seinen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

St. Sigmund

wege offen und vor allem frei von Rauch sind. Die Hauptschule Kematen besitzt zwei Stiegenhäuser, die nun vom restlichen Gebäudeteil durch **Feuerschutztüren** getrennt wurden. Im Normalfall stehen diese Türen offen. Im Brandfall wird durch die ebenfalls neu eingebauten **Brandmelder Alarm** ausgelöst und die Türen schließen sich automatisch. Das bedeutet aber nicht, dass die Schüler in ihren Klassenzimmern eingesperrt werden. Selbstverständlich lassen sich die Türen händisch öffnen. Sie sollen lediglich die Ausbreitung von Feuer und Rauch auf die Fluchtwege verhindern. Die Decken der **Gänge** wurden zusätzlich mit einer **geräuschdämmenden Verkleidung** versehen, was den Lärmpegel in den Pausen deutlich senkt. Ebenfalls zur Sicherheit des Gebäudes und der Schüler trägt die komplette **Erneuerung der elektrischen Anlagen** im gesamten Haus bei. So wurden die Leitungen, Steckdosen, Lichtschalter

sowie Verteiler und Sicherungen getauscht. Das nun mit FI Fehlstromschaltern ausgestattete elektrische System bietet praktisch vollständigen Schutz vor Stromunfällen. Bei dieser Gelegenheit wurden auch **alle Beleuchtungskörper** ersetzt und eine **Notbeleuchtung** installiert. Im **Parterre** und **Kellergeschoss** wurden **Internetanschlüsse** eingerichtet. In den Räumen des älteren Gebäudeteils wurden **sämtliche Türen** und **Fenster** getauscht. Neben der wärmetechnischen Verbesserung erhielten die Klassen so auch ein **helleres und freundlicheres Aussehen**, da die Farbe der Fensterrahmen und -stöcke sowie der Türen nicht mehr in Dunkelbraun wie wie bisher sondern in Hellbraun gehalten sind. Um den **Sonnenschutz** in den nach Süden liegenden Klassenräumen zu gewährleisten wurden **außenliegende Jalousien** montiert, die bei entsprechender Stellung zwar Licht hereinlassen, das direkte Sonnenlicht aber nicht.

Aus der Gemeinde

Eine **komplette Neugestaltung** erfuhren die **Direktion**, die **Werkräume** und der **Physiksaal**.



Foto: P. Zimmermann

Die früher etwas kleine Direktion wurde vergrößert, um so nicht nur dem Direktor mehr Platz bei seiner Arbeit zu bieten, sondern auch Besprechungen, etwa mit Eltern in entsprechender Atmosphäre zu ermöglichen. Dazu wurde die Direktion auch völlig neu möbliert. Neben der Direktion wurde ein brandsicheres Archiv eingerichtet, in dem alle Dokumente, die ja zum Teil mehrere Jahrzehnte aufbewahrt werden müssen, verwahrt werden. Der **Physiksaal** wurde auf den **neuesten Stand der Technik** gebracht.



Foto: P. Zimmermann

Dazu musste das gesamte, fest eingebaute Mobiliar entfernt werden. Die Bänke und Stühle stehen in einem Physiksaal ähnlich wie in einem Hörsaal oder einem Kino auf nach hinten ansteigenden Stufen. Dies hat den Zweck, die Versuche besser beobachten zu können. Im Zuge der Sanierung wurden nun diese Stufen entfernt und neu aufgebaut. Auch der gesamte Fußboden wurde erhöht. Die neuen Bänke besitzen elektrische Zuleitungen, um in späterer Folge Schülerversuche zu ermöglichen. Auch das Pult, das in einem Physiksaal ja nicht ein bloßer Tisch,

Togo - Erinnerungen

Mehr als dreißig Jahre nach meinem Start als Ausbilder für Orthopädietechnik in Lomé /Togo hatte ich nun im Juli 2006 wieder die Freude und den Auftrag, MEIN Projekt in Afrika zu besuchen, an den Abschlussprüfungen teilzunehmen und die Ausbildungsstätte zu evaluieren. Ich konnte mich überzeugen, dass die hergestellten Produkte wie Arm- und Beinprothesen, Stützapparate, Korsette u. ä. trotz schwieriger finanzieller und personeller Verhältnisse im Orthopädiezentrum ausgesprochen qualitativ waren. In Zukunft soll die Werkstätte personell aufgestockt werden, sodass wieder vermehrt ausländische Studenten aufgenommen werden können. Das Ansehen der Schule wird dadurch steigen und gleichzeitig fließen aus dem afrikanischen Ausland finanzielle Mittel ein.

Togo ist kein reiches Land, es besitzt auch keine wertvollen Bodenschätze, der in den 70er Jahren florierende Tourismus ist nach 1986 durch einen jahrelangen Bürgerkrieg zum Erliegen gekommen. Jetzt herrscht wieder Ruhe im Land, die Bevölkerungsdichte nimmt explosionsartig zu, Autos, Abgase, Müll, Kriminalität, Prostitution, Aids etc. erschweren das Leben im Land. Trotzdem spürt man eine Lebensfreude, die ich sonst nirgends gesehen habe. Als wäre die Zeit stehen geblieben: Überall die gewohnte rhythmische Musik, pulsierendes Leben, lachende Menschen, die Zeit scheint vergessen. "Von nichts gibt es so viel wie von

BODENGUTACHTEN UND GRÜNDUNGSTECHNIK
PLANUNGEN UND BERECHNUNGEN IM
ERD-, FELS- UND GRUNDBAU
WASSERHALTUNGEN
BAUGRUBEN



A 6175 Kematen, Bahnhofstraße 1a, Tel.: 05232 3980, www.geotechnik-hammer.com

der Zeit: so viel davon auch vergeht, es kommt immer neue nach!", lautet ein afrikanisches Sprichwort. Fast habe ich Heimweh nach diesem Land bekommen, in dem ich acht wichtige Jahre meines Lebens verweilen durfte.

Die Eindrücke dieser Reise haben mich natürlich wieder intensiv an die Zeit von 1977 erinnert, als in der Tiroler Tageszeitung ein Artikel über meinen Aufenthalt dort mit folgender Überschrift veröffentlicht wurde: *Ein Tiroler bildet Afrikaner in Orthopädie-Technik aus. Entwicklungshilfe in Togo. Orthopädie-Zentrum bietet wertvolle Unterstützung für Behinderte. Kinderlähmung noch weit verbreitet!*

Als ich mich 1975 für einen Aufenthalt in Togo entschied, musste ich lange die Afrika-Karte studieren. Bei der Fußball WM 2006 spielte sich das kleine afrikanische Land in die Köpfe der Europäer, weniger durch ihren ausgereiften Spielwitz als durch unrühmliche Streitereien um Prämien.

Togo ist eines der kleinsten afrikanischen Länder, ein schmaler Streifen von 600 km von Süd nach Nord. Damals hatte Togo etwa 2,4



Mio. Einwohner, inzwischen hat sich die Einwohnerzahl verdoppelt. Ca. 70% der Bevölkerung sind jünger als 30 Jahre, ein Potential von jungen Menschen, das der togoische Arbeitsmarkt kaum ausreichend beschäftigen kann.

Am Ende meines 8jährigen Aufenthalts stand uns dank deutscher Finanzierung ein gut ausgerüstetes Zentrum zur Verfügung und somit konnten wir auch technisch qualifizierte Versorgung machen. Dies war schon deshalb notwendig, um der in den Jahren eingeführten internationalen Ausbildungsstelle einen hohen Stellenwert zu geben: Studenten aus 23 afrikanischen



Ländern bevölkerten inzwischen den Campus. Zu den Abschlussprüfungen nach drei Schuljahren wurden internationale Experten eingeladen, die sich von den durchaus guten Leistungen überzeugen konnten.

Ich habe mich sehr gefreut, Lomé nach so vielen Jahren wiederzusehen, die Menschen mit ihrer grenzenlosen Fähigkeit zur Lebensfreude wiederzutreffen! Ich wünsche diesem Land eine Entwicklung, die den Erwartungen und Hoffnungen der jungen Bevölkerung entgegenkommt!

Rudi und Evi Welz

ELEKTRO-KOMMUNIKATIONSTECHNIK



ELEKTRO - INSTALLATIONEN

EDV-VERNETZUNG, TELEFONANLAGEN,
 SAT-ANTENNENTECHNIK, ALARMANLAGEN,
 ZUTRITTSKONTROLLEN, USV-ANLAGEN

fax 05232 / 2204 - e-mail: elektro@thaler.at

KOSMETIK FUSSPFLEGE WEIDNER



MONIKA WEIDNER ANGERWEG 19, VÖLS 0650-304 98 70
 MO-SA 08:00-21:00 Uhr NACH VEREINBARUNG
 PARKPLATZ VORHANDEN BEI BEDARF MOBILE FUSSPFLEGE

Waltraud Gattringer übergibt ihr Amt an Klaus Gritsch

Nach 31 Jahren Tätigkeit im Ausschuss des ehemaligen Tourismusverbandes Kematen und jetzigen Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer hat Frau **Waltraud Gattringer** Ende Oktober ihr Amt an ihren Nachfolger Herrn **Klaus Gritsch** übergeben.



Frau Waltraud Gattringer blickt auf ereignisvolle, erfolgreiche Jahre zurück. Dank ihres starken persönlichen Engagements, nicht nur für touristische Zwecke, sondern auch zum Nutzen der einheimischen Bevölkerung, konnte in Kematen einiges erreicht werden.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kematen wurde der Kreisverkehr gestaltet und bepflanzt. Die Gestaltung der Blumeninseln wird mit der Gemeinde Kematen jährlich abgestimmt. Ruhebänke in und um Kematen wurden ausgetauscht, Wanderwege neu beschildert und laufend gewartet, der Brunnen an der Axamer Straße saniert, die Weihnachtsbeleuchtung angeschafft, zahlreiche Platzkonzerte und Heimatabende durchgeführt, Veranstaltungen von Vereinen unterstützt,.... Neue Projekte sind in Vorbereitung, Informationstafeln und Ortspläne von Kematen in Arbeit.

Selbstverständlich ist man beim Tourismusverband für Verbesserungsvorschläge und Anregungen dankbar, wir bitten diese im Tourismusbüro zu deponieren. Der Obmann des TV Innsbruck und seine Feriendörfer, Herr Dr. Hubert Klingan, hat Frau Waltraud Gattringer bei einer Feier für ihre jahrelange Tätigkeit gedankt und dem neuen Ortsdelegierten von Kematen, Klaus Gritsch viel Erfolg für die Weiterführung dieses Amtes gewünscht.

Vereine und Institutionen

"Rotkäpchen" zu Weihnachten auf Kematens Dorfbühne

Diesmal werden die kleinen Dorfbewohner angesprochen und als Zuseher recht herzlich eingeladen! Die Mitglieder der Kemater Dorfbühne sind schon wieder fleißig und proben unter der Regie von Leni Partl eine moderne Fassung des Märchens **"Das Rotkäpchen"**. Steffi Sandblicher, Jasmin Neufellner, Barbara Sillaber, Karin Abfalterer, Andi Bucher, Herbert "Henschl" Fellner und Egon Sandbichler gehören zu der Spielercrew, die um Weihnachten die Kinder und natürlich auch die Erwachsenen begeistern werden.



Premiere: 17. Dezember 2006, weitere Vorstellungen 23. und 24. Dezember jeweils 14:30 Uhr im Haus der Gemeinde. Kartenvorverkauf (in der jeweiligen Woche) bei der Raika Kematen. (asi)

Man kann nicht alles mit Geld kaufen. Und nicht alles was man schenkt, muss teuer sein. Schenken Sie Zeit!

Wir möchten unser Team von **ehrenamtlichen Mitarbeitern** verstärken und suchen weitere **freiwillige Mitarbeiter** für unser Wohn- und Pflegeheim in Unterperfuss.

**Rufen Sie uns an!
05232 2133 800**

sondern ein Experimentierfeld ist, wurde komplett neu aufgebaut. Verschiedene regelbare Stromquellen, Wasseranschluss und ein abgesicherter Gasanschluss sind darin untergebracht. Ergänzt wurde die Einrichtung noch mit einem leistungsfähigen Abzug. Auch der Raum, in dem sich die Versuchsgeräte und Chemikalien befinden, das Kabinett, wurde neu und dem letzten Stand der Sicherheitsvorschriften entsprechend eingerichtet. In den **Werkräumen** blieb **kein Stein auf dem anderen**. Eine Zwischenwand wurde entfernt und ein Stahlträger eingezogen. Dadurch konnte der **Maschinenraum** in die Mitte der beiden **Werkräume** gelegt werden und mit neuen **Geräten zur Holzbearbeitung** ausgestattet werden. Es befinden sich darin noch der **Brennofen für Keramikarbeiten** und verschiedene **Geräte zur Bearbeitung von Metall und Papier**. Der Raum besitzt Glaswände und ist von beiden Werkräumen aus zugänglich. Das dient einerseits der Sicherheit der Schüler, die nun in keinem Fall durch Maschinen gefährdet werden. Andererseits ist es dem Lehrer möglich, die Schüler zu beaufsichtigen, wenn er beispielsweise den Brennofen einräumt oder schnell ein Stück Holz auf der Bandsäge zuschneidet. Für die Schüler wurden neue, **stabile Werkbänke** angeschafft. Darüber befinden sich **elektrische Anschlüsse**, die bei Bedarf, etwa bei Lötarbeiten, heruntergezogen werden können. **Zahlreiche neue Schränke** in den **Werkräumen** beherbergen nun das Werkzeug und die Materialien der Lehrer. Für die **Werkstücke der Schüler**, und das sind bei mehr als 200, die technischen Werken besuchen, nicht gerade wenige, wurde ein **neuer Raum** adaptiert. Durch die Umstellung der Heizungsanlage von Öl auf Gas wurde der Tankraum



Foto: P. Zimmermann

nicht mehr benötigt. Neu verputzt und mit geräumigen Regalen ausgestattet, bietet er nun ausreichend Platz für die Lagerung der noch unfertigen Werkstücke. Als vorläufiger Abschluss der Generalsanierung wurde der **Eingangsbereich** außen **neu gestaltet**: Die Stufen erhielten eine Granitverkleidung und der gesamte Vorplatz wurde ausgeglichen und neu asphaltiert. Weiters wurden auch die **Schülergarderoben neu** und passend zum gesamten Erscheinungsbild gestaltet. Wenige Tage vor Abschluss der Arbeiten erweckte die Großbaustelle noch nicht den Eindruck der

Aus der Gemeinde

termingerechten Fertigstellung. Unter den Kemater Schülern/Innen kursierten schon Gerüchte, die Ferien würden noch eine Woche länger dauern, doch die Erwartungen wurden enttäuscht und **pünktlich zu Schulbeginn am 25. September** erstrahlte die Schule in neuem Glanz. Die SchülerInnen, die LehrerInnen und Direktor OSR Franz Grünauer möchten sich auf diesem Wege bei allen BürgerInnen der Gemeinden und ihren Vertretern, im besonderen bei Bgm. Horst Unterperntinger, GV Franz Cirolini und seinem Bauausschuss, recht herzlich bedanken. Der Dank richtet sich auch an alle beteiligten Firmen, die Bauleitung und an den Schulwart Viktor Gruber mit seinem Raumpflegerinnenteam. Sie alle haben die Hauptschule Kematen zu einem Ort gemacht, in dem nun unter besten Bedingungen für die Zukunft gearbeitet werden kann. Diesen Bericht verfasste Dr. Eckart Unterberger, Lehrer an der HS Kematen

GESUND WERDEN

GESUND BLEIBEN



APOTHEKE KEMATEN

Mag. pharm. Monika Moser KG

A-6175 KEMATEN / TIROL · BAHNHOFSTRASSE 5
TELEFON: 0 52 32 / 33 50 · TELEFAX: 0 52 32 / 33 50-6

Allopathie
Heilkräuter

Homöopathie
Kosmetik

Fachlich kompetente und persönliche Beratung.

helvetia

Ihre Betreuer in Kematen und Umgebung!



Florian Riedl
Dorfplatz 1
6170 Zirl
M 0664 13 08 744
florian.riedl@helvetia.at

Auf die staatliche Pension allein können Sie sich nicht mehr verlassen.

Wir haben die Lösung!



Franz Strobl
Franz Plattner Str. 15
6170 Zirl
M 0650 300 25 25
franz.strobl@helvetia.at

M **Meischberger & NAGL**
Ges.m.b.H.
SANITÄRE-HEIZUNG-GAS-SOLARENERGIE
ALTBAUSANIERUNG-ENERGIEBERATUNG
 6175 KEMATEN, Dorfstrasse 11
 Telefon (05232) 2238, Fax 2238/18

Tag der Feuerwehr

Heuer fand erstmalig, am 21.10.2006, der **Tag der Feuerwehr** statt. Dieser wurde im Zuge der **Feuerlöscherüberprüfung** abgehalten. Dabei wurden auch heuer wieder **112 Feuerlöscher** überprüft. Weiters wurde anhand der Simulation eines Fettbrandes in der Küche die **richtige Brandbekämpfung** vorgeführt. Die Brandbekämpfung mit dem Handfeuerlöscher konnte von der interessierten Bevölkerung dann auch noch selbst ausprobiert werden.

Ziel dieser Veranstaltung war es, der Kemater Bevölkerung die gute Ausbildung der Mannschaft der FF Kematen zu demonstrieren. Dies wurde anhand einer **Brandübung** in der **Lehrküche** der **Polytechnischen Schule** und einem spektakulären **Verkehrsunfall** vorgezeigt.



Zahlreiche Kemater haben sich dieses interessante Programm trotz der schlechten Witterung nicht entgehen lassen.

Technischer Leistungsbewerb in Gold

Am 21.10.2006 hat eine Gruppe erfolgreich das **technische Leistungsabzeichen** abgelegt. Dies ist bereits die **2. Gruppe**, die das **Leistungsabzeichen in Gold** für die Freiwilligen Feuerwehr Kematen erfolgreich bestanden hat.



Foto: Kircher Reinhard

Hinten, v.l.: Bucher Herbert, Lang Philip, Mair Martin, Steiger Rupert, Raffl Armin, Bucher Rudolf

Vorne v.l.: Bucher Markus, Abfalterer Florian, Bucher Michael, Gritsch Stefan

Die Bevölkerung konnte auch alle Gerätschaften der Feuerwehr aus nächster Nähe in Augenschein nehmen. Auch das **Rote Kreuz Zirl** stellte seine Möglichkeiten mit einem **Einsatzfahrzeug** dar. Als zusätzlichen Höhepunkt konnte mit dem **Überschlagssimulator** des **ÖAMTC** das richtige Verhalten bei einem Verkehrsunfall mit Überschlag ausprobiert werden.

alles für
 Sport, Fitness & Therapie
 lauch für Privatkunden!!



TEAM-SPORT KEMATEN

BÜRO: Bahnhofstr. 31

**LAGER: Bahnhofstr. 5
 (neben Schlecker)**

Tel.: 05232/2486-0

besuchen Sie uns jetzt im Internet:

www.team-sport-kematen.de

Vereine und Institutionen

Beim technischen Leistungsbewerb ist die Situation eines **Verkehrsunfalls** als **Regelangriff** zu absolvieren. Dies muss innerhalb eines definierten Zeitfensters erledigt werden. Das heißt nicht Schnelligkeit ist das Ziel, sondern das **richtige Arbeiten**. Zusätzlich müssen auch noch **theoretische Fragen** beantwortet werden. Als besondere Schwierigkeit der **Stufe Gold** muss jeder in der Gruppe **alle Funktionen** beherrschen und erst im Rahmen des Bewerbes wird die auszuführende Funktion ausgelost. Nur die beiden Maschinisten und der Kommandant sind fix zugeteilt. Zusätzlich müssen alle Teilnehmer einen technischen Lehrgang in der Feuerweherschule und einen 8-stündigen Erste-Hilfe-Kurs absolviert haben. Damit kann sich die Freiwillige Feuerwehr Kematen über bestens ausgebildete Feuerwehrmänner freuen.

Nugget - Eine Hommage
 in Gold an die Natur



Vom Goldnugget inspiriert

Als Karl Rangger vor über 20 Jahren seine Goldschmiede in Völs eröffnete, war es das erklärte Ziel von den industriell gefertigten Massenschmuckwaren Abstand zu nehmen und die eigene handgearbeitete Schmuckmarke "Nugget" zu verkaufen. Bei den angebotenen Schmuckkreationen ist Karl Rangger in Qualität und Aktualität beständig und im Preis-Leistungs-Verhältnis absolut fair.

"Ich möchte durch meine Handarbeit Schmuck anfertigen, wie ihn die Natur formen würde. Massiv und beständig, unverfälscht und einmalig in jedem einzelnen Stück."



Diesen Grundsatz legt der Goldschmiedemeister aus Völs in jedem seiner Schmuckstücke der geschützten Marke "Nugget" nieder und setzt dabei eigene, markante Akzente am Schmucksektor. Grundstein für das Design und Inspirationsquelle war für Karl Rangger das Gestalten eines Anhängers mit einem Goldnugget. "Mich haben immer von der Natur entstandene Formen fasziniert. Als Goldschmied natürlich besonders die eines Goldnuggets."

Die unregelmäßige und doch feinfühligte Oberfläche, die über Jahrmillionen von der natürlichen Umgebung geschaffen wurde, ist einmalig."



Es gelingt dem künstlerischen Goldschmiedemeister, durch das Verarbeiten von hochwertigen Metalllegierungen, edlen Steinen und Perlen, das Besondere tragbar zu machen. Schmuck aus der Goldschmiede Rangger setzt sich auf jeden Fall durch. Der hohe Tragekomfort und eine handwerklich anspruchsvolle Verarbeitung sorgen für zufriedene Schmuckträger. Das stets zeitgemäße und einprägsame Design der Nuggetlinie und die Marktkenntnis von Karl Rangger und seiner Tochter Miriam sichern nachhaltig den Erfolg bei der Geschenksübergabe.



Extravagantes Pendelcollier aus weißen Süßwasserperlen 3,5mm mit einem Zwischenteil aus 750⁰⁰⁰ Gelbgold und einer Tahitiperle 15mm in einem 750⁰⁰⁰ Gelbgoldanhänger gefasst.

Die Tahitiperle fasziniert durch ihre eindrucksvolle Größe, ihrer Farbe und dem sanften Lüster. Interessant baumelt die Königin der Perlen am Ende des zarten weißen Perlenstranges und zieht dort alle Blicke auf sich.

Die Perle als Schmuckstück ist ein geschichtsträchtiger Klassiker, der hier völlig neu interpretiert wurde.

GOLDSCHMIEDE

Bahnhofstrasse 32a
 6176 Völs

RANGGER

tel 0512 - 304732
www.rangger.com

"Frauen und auch Männer sollen sich mit ihren Schmuckstücken einzigartig fühlen können, passend zu jeder Gelegenheit und Tageszeit."



Schmuck ist mehr als ein Trend



Alle Schmuckstücke der Linie "Nugget" sind Unikate. Sowohl Entwurf als auch die Anfertigung übernehmen Karl und Miriam Rangger in Handarbeit in der eigenen Werkstatt selbst.

Ganz gleich, ob beim Kauf von Colliers, Ringen, Anhängern Ohrschmuck, Ketten oder speziell auch Trauringen aus der Kollektion "Nugget", jedes Stück erfüllt die anspruchsvollen Kaufkriterien und sichert somit nachhaltig auch den Kaufwert. Schmuckstücke der Linie "Nugget" sind keine Massenerzeugnisse, sondern werden mit viel Sorgfalt und Geschick in der hauseigenen Meisterwerkstätte von Hand gefertigt und sind exklusiv nur in der Goldschmiede Rangger in Völs erhältlich.

Yéwa - "Glück zurück"

Unbekanntes, Bekanntes und Bekennendes:
ein musikalisches Fest der Frau



CD der Woche / ORF Tirol / 13. - 17. Nov. 06

"Glück zurück" tauft die Sängerin Yéwa ihr erstes Soloalbum und belebt damit ein beinahe schon ausgestorbenes Genre wieder... Ungewöhnlich bereits der Name "Yéwa", noch ungewöhnlicher die Songs der Tiroler Liedermacherin. Dunkle, klangvolle Stimme gepaart mit tief greifenden, berührenden Texten zeichnen die Künstlerin aus.



**Ich bin gerade fünfzig geworden.
Langsam werde ich erwachsen.**



Frohe Weihnachten und ein gesundes gutes neues Jahr wünscht Ihr Team 6

UNIQA GeneralAgentur Team 6 OEG
Fischnalerstr. 4
6020 Innsbruck
Tel. (0512) 28 31 71

Die Versicherung einer neuen Generation.



Yéwa besticht aber nicht nur mit ihrer engagierten Lyrik und eigener Komposition, sie hat vor allem auch eine unverwechselbare Stimme im Bereich Chanson und bewegt mit einer starken, charismatischen Bühnenpräsenz.

Die seit 9 Jahren in Kematen wohnhafte Eva Maria Wallner Müller, so der bürgerliche Name der ehemaligen Leadsängerin der heimischen Formation "Süden", hat unter dem Label "LeeBelle Music" mit Produzent Ralf Metzler, Ötztalbahnhof, ihr erstes Soloalbum veröffentlicht.

Die CD-Präsentation in Form eines Live-Konzerts vor ausverkauftem Haus am 13. September 2006 im Radio Kulturhaus Tirol in Innsbruck war ein großer Erfolg. Die Stimmung war von Beginn weg ergreifend. Das durchmischte Publikum kam nicht mehr aus dem Staunen... Im Sturm eroberte Yéwa ihr Publikum.

Ihr Konzert wurde von einer ansehnlichen Kemater-Delegation besucht, angeführt von Vizebürgermeister Franz Grünauer mit wunderschönem Blumenstrauß für die Künstlerin. Mit dabei Gemeinderäte Gabi Fraidl, Armin Partl und Musikschuldirektor Luis Schwarzenberger.



CD "Glück zurück" von Yéwa erhältlich:
Musikladen Sparkassen-platz Innsbruck
Alle Fotos Michael Wedermann Axams



A-6175 KEMATEN · MESSERSCHMITTWEG 40
Tel. 0 52 32 / 503-0 · Fax 0 52 32 / 503-28

Fensterbau • Rolläden • Wintergärten

Jungfeuerwehrmänner erhalten Leistungsabzeichen in Silber

Am 10.6.2006 trat die Ausbildungsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Kematen in Matriel in Osttirol beim Tiroler Landesfeuerwehrleistungswettbewerb, Klasse Silber A Sicherheitsbewerb an. Bei diesem Bewerb werden die auszuführenden Posten erst unmittelbar vor dem Antritt zugelost. Im Gegensatz zu anderen Leistungsbewerben muss jeder Feuerwehmann alle Positionen und Tätigkeiten beherrschen. Mit einer Angriffszeit von 87,5 Sekunden erreichte die Gruppe den hervorragenden 13. Platz von insgesamt 40 teilnehmenden Gruppen in dieser Klasse.

Eine Woche später wurden den jungen Feuerwehrmitgliedern im Rahmen einer Feier der gesamten Feuerwehr Kematen, die bei diesem Bewerb erworbenen Leistungsabzeichen in Silber verliehen.



Hinten: Peer Andreas (Ausbilder), Ruetz Mario, Hörtnagl Alexander, Abfalterer Florian, Brauchart Michael; Vorne: Nagl Christoph, Lang Daniel, Prosch Thomas, Sedlmayr Marco, Oberdanner Lukas, Bucher Gerhard

Mit diesem Leistungsabzeichen haben sie einen wesentlichen Teil der Ausbildung abgeschlossen um auch im Ernstfall zum "Helfen, Retten, Löschen und Bergen" gerüstet zu sein.

Nach der Verleihung wurde verdienter Weise ausgiebig gefeiert um die Kameradschaft entsprechend zu fördern. Wir gratulieren!

**kematen®
COSMETICS**

Obst- und Gartenbauverein Kematen

Wie in der Presse mehrmals zu vernehmen war, hat der Tiroler Obst- und Gartenbauverein eine landesweite Obstbaum-Pflanzaktion durchgeführt, die von den Gemeinden und dem Land Tirol finanziell mitgetragen wurde.

Auch der Kemater Verein, unterstützt von der Gemeindeführung, hat sich dieser Aktion angeschlossen. Von den mehr als 15.000 verteilten Bäumen wurden in Kematen 35 gepflanzt. Dies war für den Vereinsvorstand ein Anlass, auch der Jugend den Obstbau näherzubringen. Die Leitung der Volksschule hat diesen Vorschlag sofort aufgenommen. Als Erstes konnten alle Schüler in vier

Gruppen beim Setzen der Bäume teilnehmen. Unter der fachkundigen Leitung von Dipl.-Ing. Josef Pischl sind im Garten von Hannelore und Herbert Hamerle die jungen Bäumchen gesetzt worden. Auch für eine Stärkung war durch die Bereitstellung von frischen Äpfeln durch die Familie Raitmair gesorgt.



Im Frühjahr werden die Klassen wieder beim Schneiden von Bäumen dabei sein, und im Herbst können sie die Ernte und die Verarbeitung des Obstes miterleben. Es ist zu wünschen, dass dieser Praxisunterricht auch in den kommenden Jahren seine Fortsetzung findet. Franz Pölzl (Obmann)

Höpperger Druck GmbH

Tel.: 0 52 32 / 25 00
Fax: 25 00-33
ISDN Leonardo: 0 52 32 / 25 00-40

Messerschmittweg 26
A-6175 Kematen

hoeppergerdruck@aon.at
www.hoepperger.com

HERBSTZAUBER 2006

14.10.2006, 20.00 Uhr. Es herrscht Dunkelheit im großen, geschmückten Glashaus der Gärtnerei Seidemann. Die Zuhörer sitzen erwartungsvoll an den Tischen und warten auf die Rückkehr des Lichtes und den Beginn der Darbietungen.

Nach einiger Zeit ist es dann soweit, der kleine technische Defekt behoben, die Bühne im Glashaus voll erleuchtet, die Musikanten startklar. Das Event kann beginnen.

Das **Wunschkonzert "Herbstzauber"** ist ein Gemeinschaftsprojekt der **Musikkapelle Kematen** mit **Erwin Seidemann** und dem Verein **"Rettet das Kind, Tirol"**.

Neben der Musikkapelle Kematen bestreiten die "Martinswandler Tanzmusik", die Grinzener "Kohlbründl-Sänger" mit Peter Raitmair und



Jäger Heinz mit der steirischen Harmonika die Bühne und bringen unterschiedliche Stile und Klänge in das Wunschprogramm. Frau Waltraud Kiechl, bekannt durch



ihre Tätigkeit bei Radio Tirol, moderiert den Abend. Insgesamt mehr als 80 Musikstücke stehen dem Publikum für diesen Abend zur Wahl, um sein eigenes Musikprogramm zu gestalten. Dazu wird auch gut gespeist und getrunken und - ganz nebenbei - noch ein guter Zweck unterstützt.



Die **freiwilligen Spenden** des Abends und der **Reinerlös** der Veranstaltung kommen dem Verein **"Rettet das Kind, Tirol"** zugute. Noch am selben Abend kann der anwesenden Präsidentin Inge Partl

eine Spende von nicht weniger als 2.500 zur Unterstützung notleidender Kinder in unserer Heimat übergeben werden.

Annähernd bis Mitternacht wünscht das Publikum und spielen die Musikanten wunschgemäß auf, über traditionelle Märsche, kernige Polkas und Ländler, volksmusikalischen Schmankerln, alten Volksliedern, slawischen Tänzen, zu Solodarbietungen von Musikanten, Sängern und Sängerinnen, internationaler Unterhaltungs- und Popmusik, und und und. Letztlich bekommt jeder seine Musik - wunschgemäß! Musikfreunde, was wollt ihr mehr? Wir danken euch für euren Besuch, eure Spenden und euer gewogenes Ohr und freuen uns schon auf unser nächstes musikalische Highlight!

Die Musikkapelle Kematen

Kemater Hiat

Am 11.11.2006 fand wie jedes Jahr die Jahreshauptversammlung der Faschingsgilde Kemater Hiat statt. Heuer gab es erstmals **Ehrungen** für Mitglieder, die **seit 20 Jahren** bzw. seit der **Neugründung** der Kemater Hiat dabei sind:



Emmi Singer, Steffi Sandbichler, Tanja Abolis, Siggl Oberdanner, Luis Mair, Rudi Bucher, Traudl Vanzetta, Franz Müller, Toni Gebhart, Konrad Gebhart, Egon Sandbichler

Beim Seilziehen der Kemater Jungbauern nahmen wir mit einigen Mitgliedern teil. Mit den Kinderhexen machten wir einen kleinen Ausflug mit dem Fahrrad zum MC Donalds und mit den Kinderhiat ist noch ein Bowlingnachmittag geplant.

Am 24. September veranstaltete der Verein einen Ausflug für alle Mitglieder und Helfer beim Faschingsumzug. Die Wanderung ging durch die Rosengartenschlucht, Besichtigung eines Fasnachtsmuseums und zum Abschluss eine Fahrt mit dem Alpincoaster in Imst.

AB, Kemater Hiat

Frauenchor Kematen

In zwei Schwerpunkte wurde im heurigen Herbst Begeisterung, Zeit und Energie investiert. Am 9. September gelang dem Frauenchor ein lange geplanter Tagesausflug in die Gegend von Meran. Die Besichtigung von Schloss Trautmannsdorf mit den vielfältigen Gartenanlagen war am Vormittag am Programm. Nicht nur heimische und exotische Pflanzen, sondern auch ebensolche Tiere, wie Vögel und Fische begeisterten oder erschreckten die Besucherinnen. Der Nachmittag führte durchs Vintschgau und schloss eine Besichtigung der mittelalterlichen Stadt Glurns durch eine kompetente Führerin ein. Nach einer Kaffeejause in Glurns und einem Abendessen in Zams kamen die Teilnehmerinnen relativ spät zuhause an.



Am **4. November** ging das jährliche **Herbstkonzert** des Frauenchores bei komplett gefülltem Gemeindesaal über die Bühne. Mit Gästen aus dem Oberland, nämlich der Sängerrunde Pettnau, dem Bröttlviergesang und den Leiblfinger Volksmusikanten, war das Programm vielfältig gestaltet worden. Nach einem getragenen, mehrfach ernsten Teil zu Beginn wurde nach der Pause der spritzige Part vom Publikum mit großer Begeisterung und Applaus honoriert. Wie jedes Jahr war die Freude über die Darbietungen in vielen Kommentaren hörbar.



Jungbauernball 28.10.2006

Der diesjährige Ball war ein voller Erfolg für die Landjugend/Jungbauernschaft Kematen, denn wir hätten uns nie so zahlreichen Besuch erwartet. Heuer versuchten wir erstmals unser Glück mit einem **Schätzspiel**, das die Tombola ersetzen sollte. Zu unserem Erstaunen kam es bei den Gästen sehr gut an! Als **Mitternachtseinlage** planten wir eine **Versteigerung**, wobei der Inhalt jedoch bis zum Schluss eine Überraschung blieb. Den **Erlös** dieser Versteigerung spendeten

wir für die **Restauration der Kapelle in der Kemater Alm**.

Für **Tanz** und **Unterhaltung** sorgte der **Romantik Express**.

Wir danken den zahlreichen Besuchern für ihr Kommen und hoffen, Sie auch beim nächsten Ball der Landjugend/Jungbauernschaft Kematen begrüßen zu dürfen.

Erntedank

Am **8.10.2006** veranstaltete die Landjugend/Jungbauernschaft Kematen den alljährlichen **Erntedank**. Die anschließende Agape,

wo es Tee, Apfelsaft, Kiachl mit Kraut, gab, wurde unter Mithilfe der Ortsbäuerinnen gestaltet.

An alle Jugendlichen ab 12 Jahre, die noch keine Mitglieder bei der Landjugend/Jungbauernschaft sind: Ihr könnt jederzeit Mitglied werden! Es sind für das nächste Jahr mehrere Aktivitäten und Ausflüge für unsere Mitglieder geplant!

Bei Interesse meldet euch bitte bei: Michael Partl 0664/5435068 oder Stephanie Kirchmair 0650/6070786

Raiffeisen Versicherung



**"Mein sicherer Vorteil":
Vorteilskunden haben es bei der
Raiffeisen Versicherung jetzt besser!**

"Mein sicherer Vorteil" heißt das tolle Kunden-Vorteilsprogramm der Raiffeisen Versicherung. Mehr Verträge haben und Prämie sparen lautet jetzt das Motto. Nähere Informationen jetzt in der **Raiffeisenbank Oberperfuss - Kematen!!!**